

Gemeinde Allendorf (Eder)
Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde
-Straßenverkehrsbehörde-
35105 Allendorf (Eder)

Antrag

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung
(Parkerleichterung für besondere Gruppen schwer behinderter Menschen in Hessen)

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Erklärung:

Ich bin Schwerbehinderte(r) auf Grund der letzten Feststellung des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales –Versorgungsamt-

Letzter Feststellungsbescheid vom: _____

Geschäftszeichen: _____

Die Merkzeichen ‚aG‘ (außergewöhnliche Gehbehinderung) und/oder ‚Bl‘ (Blindheit) sind bei mir nicht festgestellt worden.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich auf Grund des letzten Feststellungsbescheides zu dem nachfolgenden Personenkreis gehöre:

Personenkreise:

1) Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens (Rn 134) 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane,

2) Schwerbehinderte Menschen, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn (Rn 135) hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 60 vorliegt,

3) Schwerbehinderte Menschen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher (Rn 136) Harnableitung, wenn hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 vorliegt.

4) Eine Ausnahmegenehmigung kann auch denjenigen schwerbehinderten Menschen erteilt (Rn 137) werden, die nach versorgungsärztlicher Feststellung dem Personenkreis nach den Randnummern 134 bis 136 gleichzustellen sind.

Allendorf (Eder), den _____

Unterschrift